

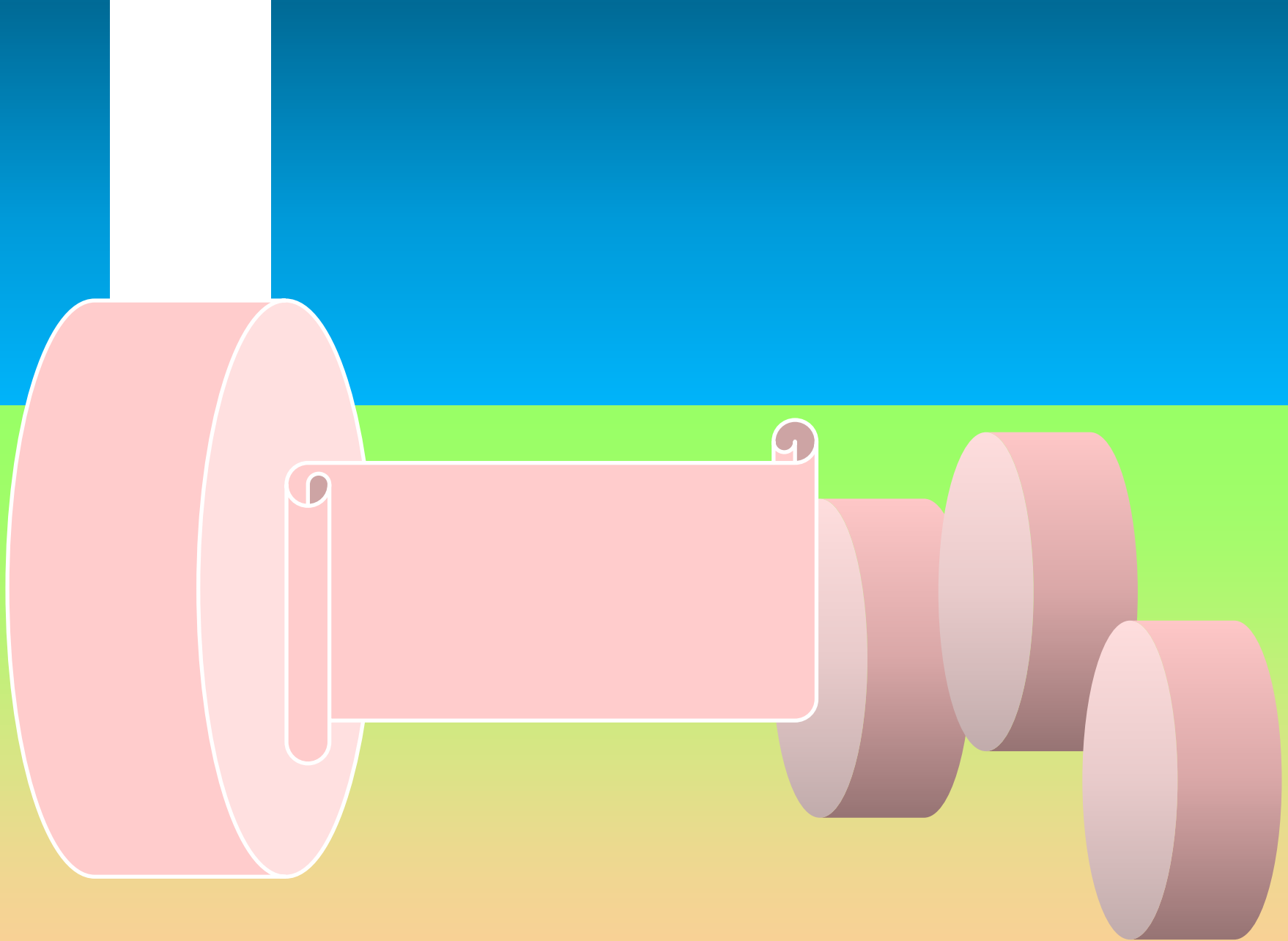
# Diese Rede ist hart

21. Sonntag im Jahreskreis, B  
**Evangelium**, Johannes 6, 60-69

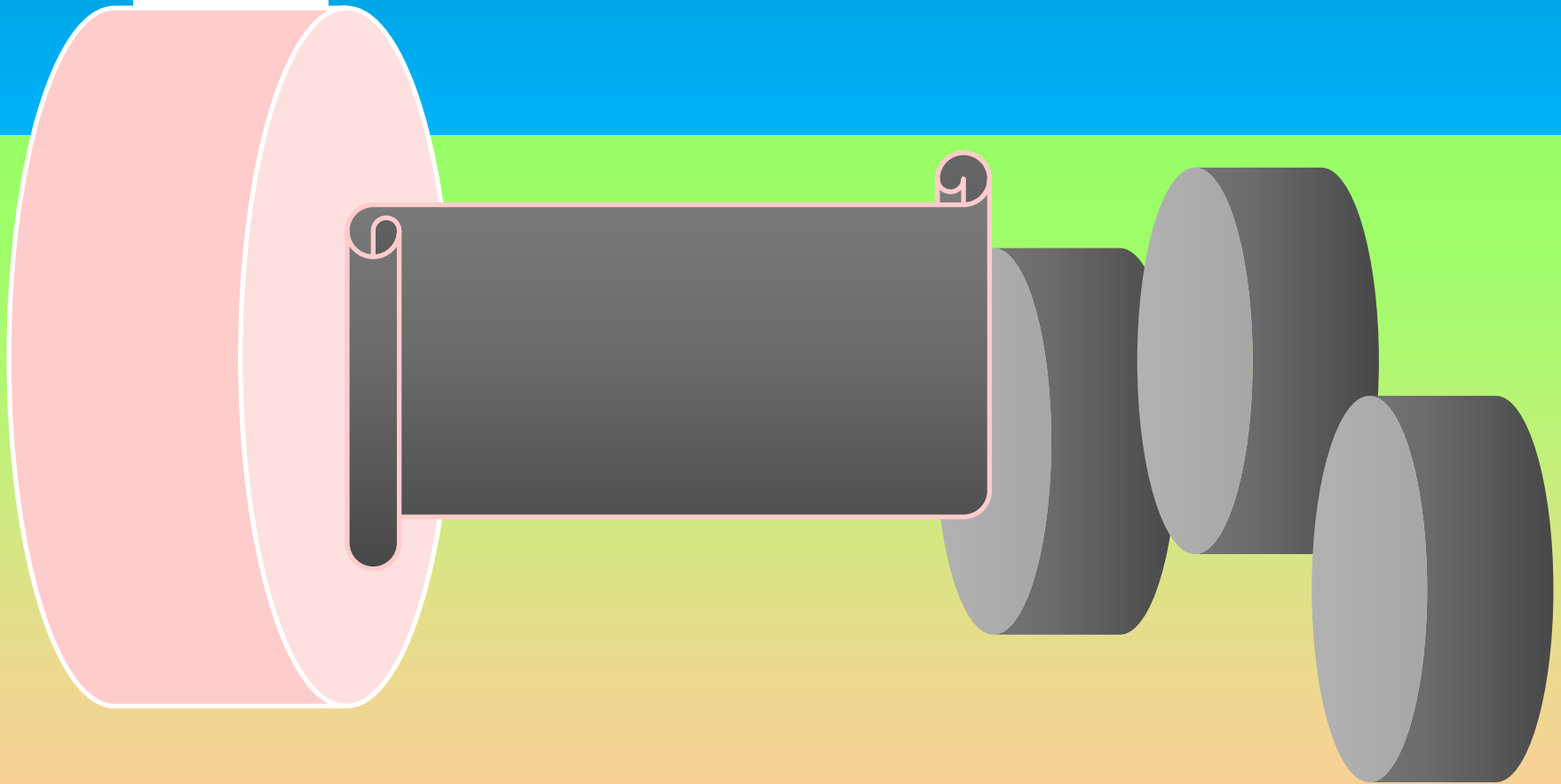
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

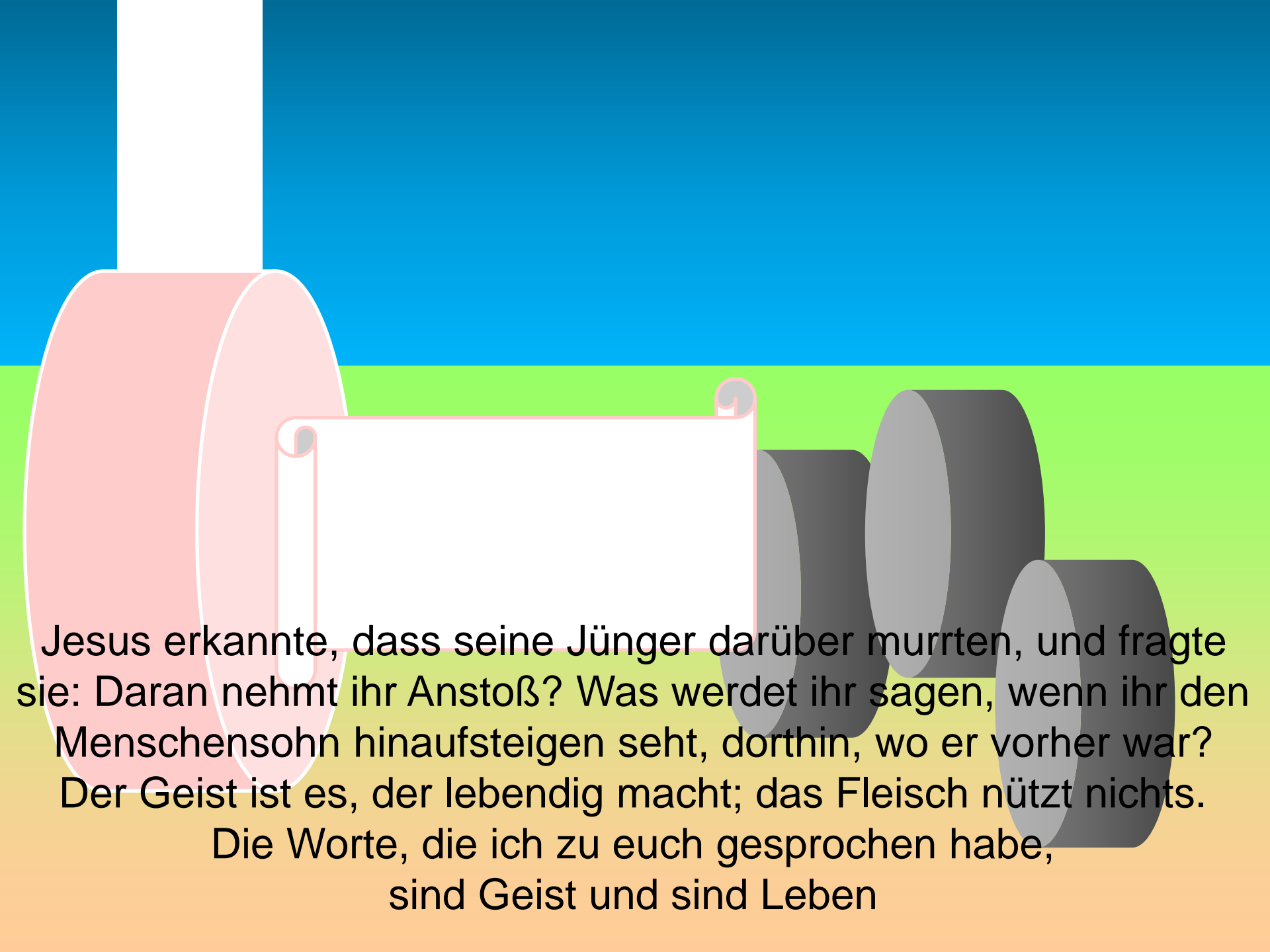
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



In jener Zeit sagten viele der Jünger Jesu, die ihm zuhörten:



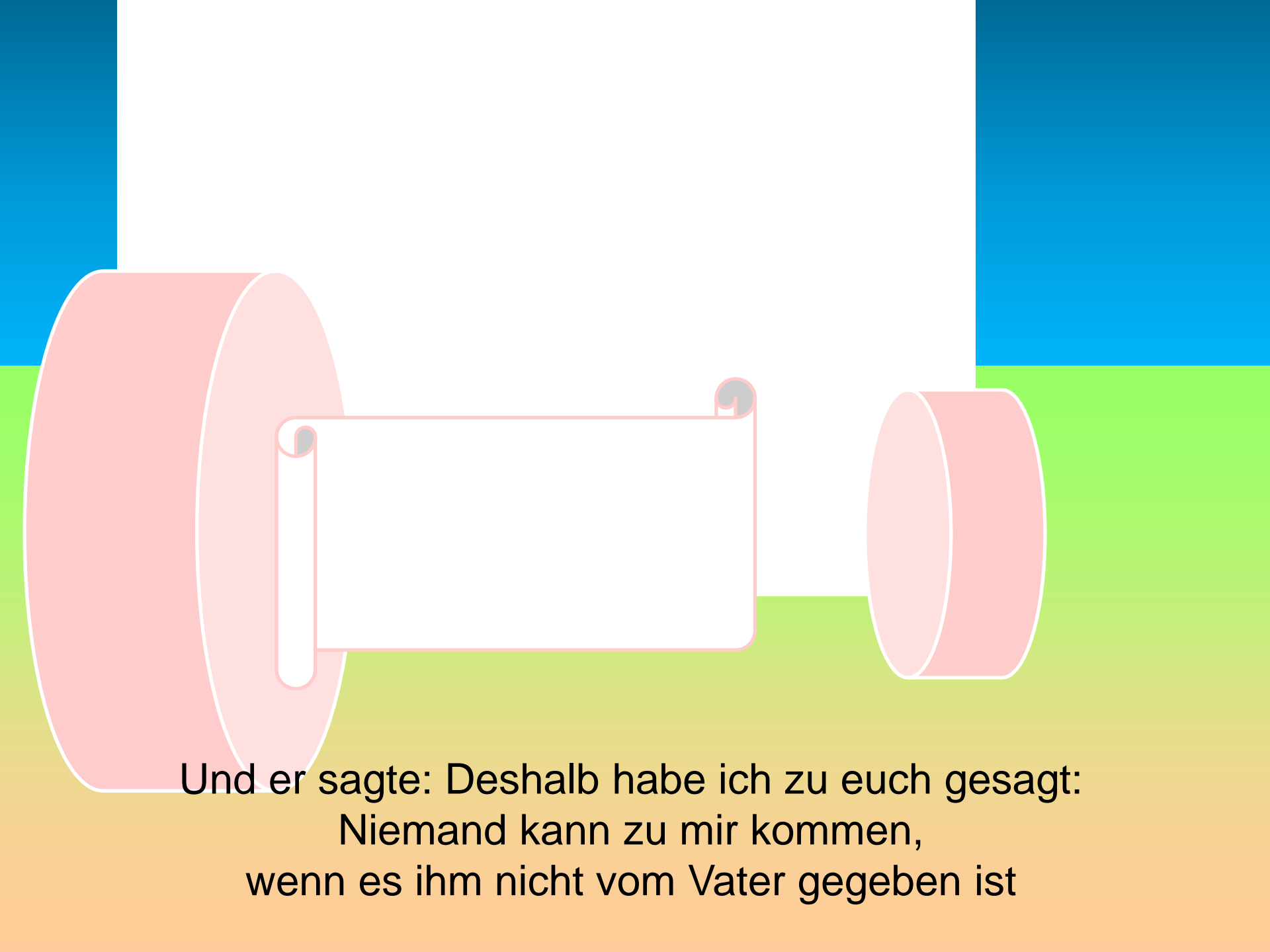
Diese Rede ist hart. Wer kann sie hören?



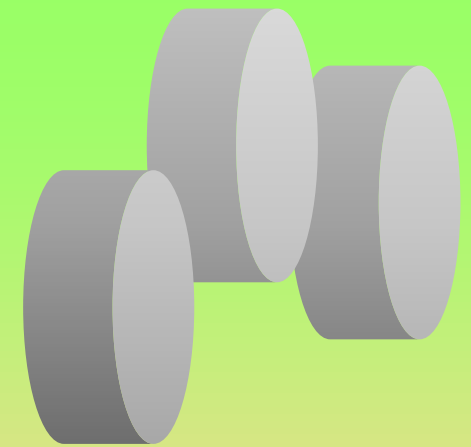
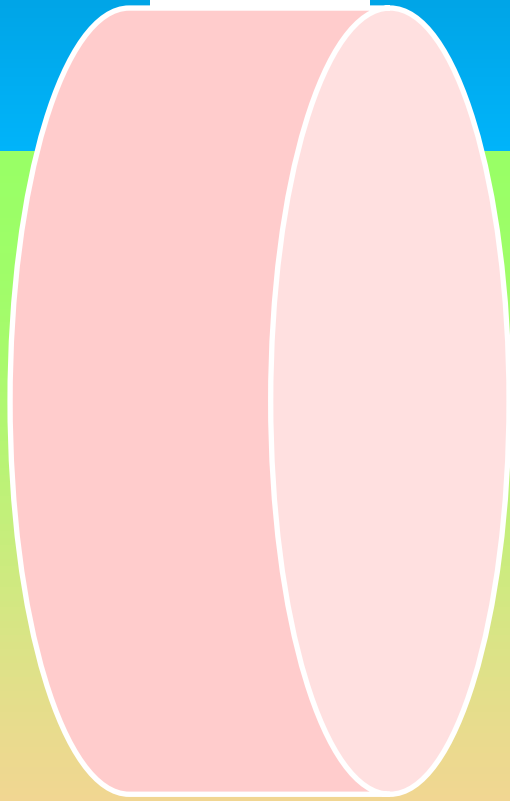
Jesus erkannte, dass seine Jünger darüber murrten, und fragte sie: Daran nehmt ihr Anstoß? Was werdet ihr sagen, wenn ihr den Menschensohn hinaufsteigen seht, dorthin, wo er vorher war? Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und sind Leben



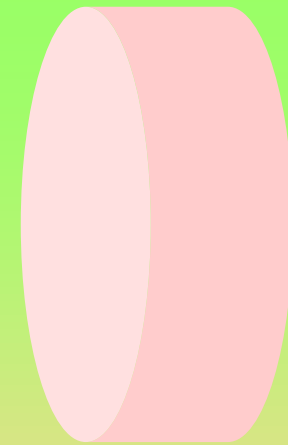
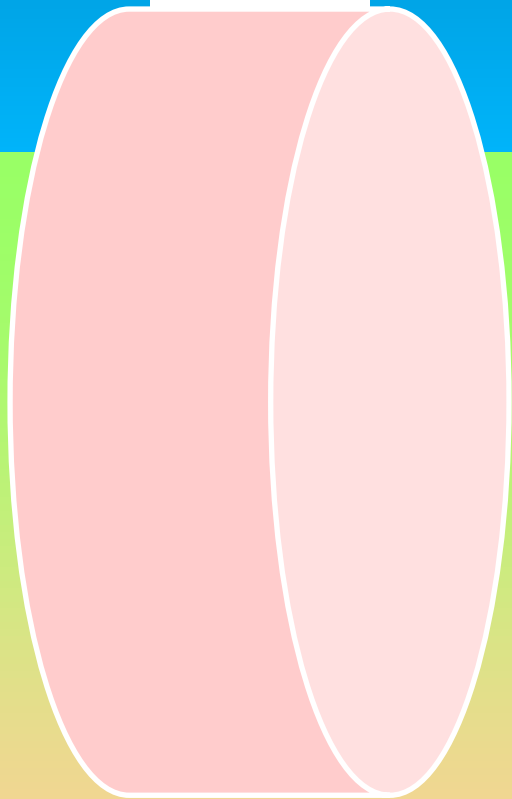
Aber es gibt unter euch einige, die nicht glauben. Jesus wusste nämlich von Anfang an, welche es waren, die nicht glaubten, und wer ihn ausliefern würde



Und er sagte: Deshalb habe ich zu euch gesagt:  
Niemand kann zu mir kommen,  
wenn es ihm nicht vom Vater gegeben ist

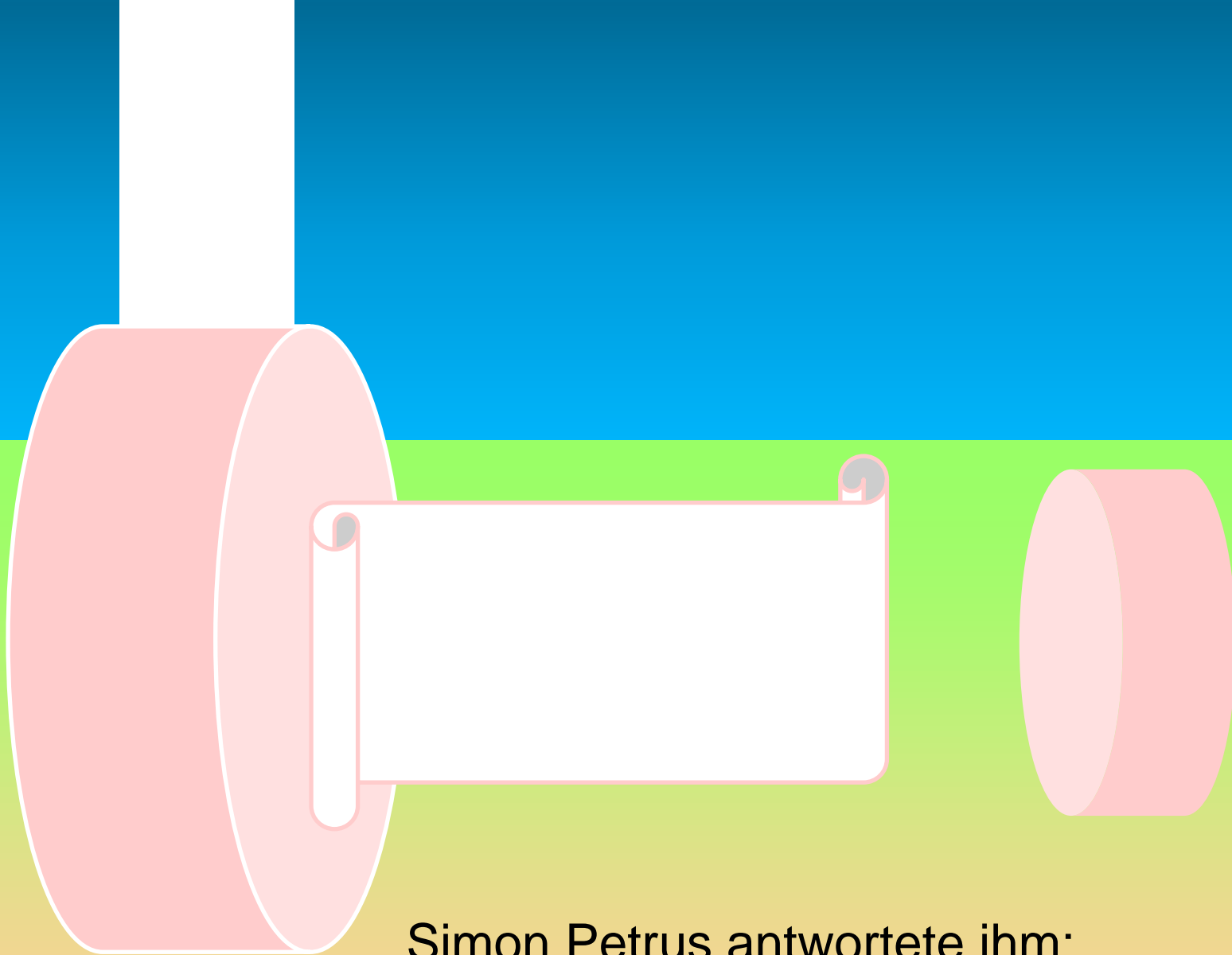


Daraufhin zogen sich viele seiner Jünger zurück  
und wanderten nicht mehr mit ihm umher

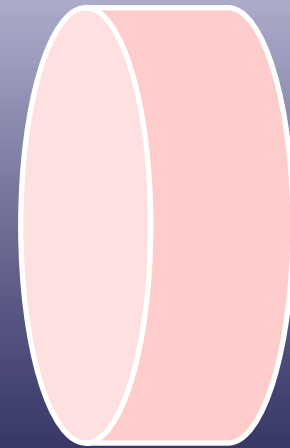


Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen?





Simon Petrus antwortete ihm:  
Herr, zu wem sollen wir gehen?  
Du hast Worte des ewigen Lebens



Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt:  
Du bist der Heilige Gottes

